

Stellenausschreibung

Berater*in für von Menschenhandel Betroffene

Die Koordinierungs- und Beratungsstelle gegen Menschenhandel (Kobra e.V.) ist in Niedersachsen zuständig für Betroffene von Menschenhandel und/oder Zwangsprostitution sowie sexueller Ausbeutung, zudem Ansprechpartnerin für Beratungsstellen, Polizei, Institutionen und Behörden, die mit diesem Deliktfeld befasst sind.

Wir suchen für unsere Klientinnen zum **01.04.2020** eine engagierte und motivierte Berater*in in Teilzeittätigkeit (50%)

Dipl. Sozialarbeiter*in/Sozialpädagog*in/Sozialpsycholog*in, oder vergleichbare Qualifikation mit umfangreichen Sprachkenntnissen

Die Stelle ist im Rahmen einer Elternzeitvertretung zunächst befristet bis zum 31.03.2021.

Stellenprofil

Psychosoziale Beratung der von Menschenhandel, Zwangsprostitution oder sexueller Ausbeutung Betroffenen sowie dessen Beratung und Begleitung.

Anforderungen

- Fachhochschul- bzw. Hochschulabschluss oder staatlich anerkannter Abschluss
- Beratung- und soziale Kompetenz
- Interkulturelle Kompetenz
- Flexibilität in der Arbeitszeiteinteilung
- Gute EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zur Mitarbeit in einem Team

Wünschenswert

- Erfahrungen in der NGO Arbeit
- Erfahrung in der Arbeit mit Menschen, die Gewalt erlebt haben
- Grundkenntnisse im Bereich des Aufenthaltsrechtes und Sozialgesetzbuch
- Fremdsprachenkenntnisse – möglichst eine Mittel-Osteuropäischen Sprache

Wir bieten:

- Bezahlung angelehnt an TVL
- Einarbeitung in einem erfahrenen Team

Weitere Information unter www.kobra-hannover.de oder Herr Makel (Vorstand Kobra e.V.) Tel. 0173 6232551

Aussagekräftige Bewerbungen senden Sie bitte an:

Koordinierungs-und Beratungsstelle KOBRA e.V.
PF. 910555
30425 Hannover
oder: makel-nienhagen@jdmn.de

Bewerbungsfrist: 29.02.2020